



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Kreisfreie Stadt
Cottbus, Stadt
am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	41
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	45
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	46
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	47
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	48
Definitionen	49

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	99 984	100,0	48 940	51 044
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	3 784	3,8	1 919	1 865
5 - 9	3 399	3,4	1 748	1 651
10 - 14	3 229	3,2	1 691	1 538
15 - 19	2 807	2,8	1 512	1 295
20 - 24	8 490	8,5	4 446	4 044
25 - 29	7 681	7,7	4 427	3 254
30 - 34	5 889	5,9	3 082	2 807
35 - 39	4 880	4,9	2 498	2 382
40 - 44	6 543	6,5	3 482	3 061
45 - 49	8 496	8,5	4 347	4 149
50 - 54	8 164	8,2	3 919	4 245
55 - 59	7 922	7,9	3 701	4 221
60 - 64	5 729	5,7	2 765	2 964
65 - 69	5 968	6,0	2 681	3 287
70 - 74	7 137	7,1	3 214	3 923
75 - 79	4 747	4,7	1 969	2 778
80 - 84	2 949	2,9	1 072	1 877
85 - 89	1 564	1,6	354	1 210
90 und älter	606	0,6	113	493
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2 352	2,4	1 184	1 168
3 - 5	2 114	2,1	1 070	1 044
6 - 9	2 717	2,7	1 413	1 304
10 - 15	3 736	3,7	1 979	1 757
16 - 18	1 561	1,6	856	705
19 - 24	9 229	9,2	4 814	4 415
25 - 39	18 450	18,5	10 007	8 443
40 - 59	31 125	31,1	15 449	15 676
60 - 66	7 487	7,5	3 569	3 918
67 - 74	11 347	11,3	5 091	6 256
75 und älter	9 866	9,9	3 508	6 358
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	41 624	41,6	23 025	18 599
Verheiratet	40 607	40,6	20 304	20 303
Verwitwet	7 638	7,6	1 411	6 227
Geschieden	10 074	10,1	4 170	5 904
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(28)	(0,0)	21	7
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	7	0,0	3	4
Ohne Angabe	6	0,0	6	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	97 138	97,2	47 362	49 776
Bosnien und Herzegowina	17	0,0	14	3
Griechenland	(50)	(0,1)	26	24
Italien	(26)	(0,0)	22	4
Kasachstan	(6)	(0,0)	6	-
Kroatien	16	0,0	13	3
Niederlande	16	0,0	13	3
Österreich	(26)	(0,0)	20	6
Polen	329	0,3	136	193
Rumänien	32	0,0	22	10
Russische Föderation	241	0,2	106	135
Türkei	115	0,1	85	30
Ukraine	404	0,4	153	251
Sonstige	1 568	1,6	962	606
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	3 450	3,5	1 630	1 810
Evangelische Kirche	11 800	11,9	4 920	6 870
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	600	0,6	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	1 070	1,1	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	81 360	82,3	40 280	41 080

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	53 790	54,4	27 530	26 260
Erwerbstätige	49 740	50,3	25 300	24 450
Erwerbslose	4 050	4,1	2 230	1 820
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 290	3,3	1 840	1 440
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	760	0,8	/	/
Nichterwerbspersonen	45 100	45,6	20 720	24 380
Personen unterhalb des Mindestalters	10 570	10,7	5 720	4 860
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	25 380	25,7	10 590	14 790
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5 000	5,1	2 930	2 070
Hausfrauen und Hausmänner	650	0,7	/	630
Sonstige	3 500	3,5	1 470	2 030
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	42 810	86,1	20 920	21 890
Beamte/-innen	2 520	5,1	1 250	1 270
Selbstständige mit Beschäftigten	1 850	3,7	1 220	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 460	4,9	1 900	560
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	2 370	4,8	1 380	990
Akademische Berufe	8 700	17,8	4 080	4 610
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	8 930	18,3	3 680	5 250
Bürokräfte und verwandte Berufe	7 620	15,6	2 600	5 020
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	8 350	17,1	3 590	4 770
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	6 250	12,8	5 800	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3 230	6,6	2 520	/
Hilfsarbeitskräfte	2 730	5,6	990	1 740
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	340	0,7	/	/
Produzierendes Gewerbe	8 880	17,9	7 140	1 740
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 050	8,1	2 990	1 060
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 680	3,4	1 270	(420)
Baugewerbe	3 150	6,3	2 890	270
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	12 240	24,6	6 750	5 490
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	8 160	16,4	3 740	4 420
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 080	8,2	3 010	1 080
Sonstige Dienstleistungen	28 280	56,8	11 210	17 070
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	980	2,0	/	420
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	7 970	16,0	4 450	3 530
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5 790	11,6	2 210	3 580
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	13 540	27,2	3 990	9 540
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	4 440	57,4	2 400	2 040
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 450	31,6	1 410	1 040
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	850	11,0	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 950	3,3	1 600	1 350
Ohne Schulabschluss	1 960	2,2	980	980
Noch in schulischer Ausbildung	990	1,1	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	19 180	21,7	7 530	11 650
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	34 690	39,3	16 940	17 740
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	33 830	38,3	16 490	17 340
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	850	1,0	/	/
Fachhochschulreife	9 890	11,2	5 040	4 850
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	21 610	24,5	11 410	10 200
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	15 570	17,6	7 370	8 200
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	41 990	47,5	20 360	21 630
Fachschulabschluss	11 850	13,4	4 330	7 520
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 060	1,2	/	/
Fachhochschulabschluss	8 860	10,0	4 990	3 880
Hochschulabschluss	7 920	9,0	4 320	3 600
Promotion	1 070	1,2	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	92 570	93,6	44 680	47 880
Personen mit Migrationshintergrund	6 330	6,4	3 500	2 830
Ausländer/-innen	2 730	2,8	1 490	1 240
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 360	2,4	1 220	1 140
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 600	3,6	2 010	1 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 690	1,7	840	850
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 910	1,9	1 180	730
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 460	1,5	870	590

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	1 180	18,6	710	460
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	1 200	19,0	720	/
Türkei	/	/	/	/
Ukraine	490	7,8	/	/
Sonstige	2 680	42,3	1 410	1 260
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/
1990 - 1999	870	21,6	460	410
2000 - 2011	2 220	54,8	1 030	1 190
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	1 260	19,8	/	590
5 - 9 Jahre	1 380	21,8	870	510
10 - 14 Jahre	1 170	18,5	470	710
15 - 19 Jahre	430	6,8	/	/
20 und mehr Jahre	1 920	30,3	1 110	810
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	99 984	100,0	97 138	2 846	783	957	1 078	28
Geschlecht								
Männlich	48 940	48,9	47 362	1 578	409	464	686	19
Weiblich	51 044	51,1	49 776	1 268	374	493	392	9
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	3 784	3,8	3 698	86	27	28	31	-
5 - 9	3 399	3,4	3 340	59	(3)	31	22	3
10 - 14	3 229	3,2	3 133	(96)	30	36	30	-
15 - 19	2 807	2,8	2 690	117	20	46	48	3
20 - 24	8 490	8,5	8 119	371	(120)	87	157	7
25 - 29	7 681	7,7	7 264	417	(99)	97	218	3
30 - 34	5 889	5,9	5 488	401	105	114	176	6
35 - 39	4 880	4,9	4 548	332	86	107	133	6
40 - 44	6 543	6,5	6 307	236	60	80	96	-
45 - 49	8 496	8,5	8 335	161	43	52	66	-
50 - 54	8 164	8,2	8 025	139	56	48	35	-
55 - 59	7 922	7,9	7 771	151	68	(48)	35	-
60 - 64	5 729	5,7	5 624	105	34	52	19	-
65 - 69	5 968	6,0	5 917	51	13	32	6	-
70 - 74	7 137	7,1	7 068	69	10	56	3	-
75 - 79	4 747	4,7	4 719	28	3	25	-	-
80 - 84	2 949	2,9	2 929	20	6	11	3	-
85 - 89	1 564	1,6	1 557	7	-	7	-	-
90 und älter	606	0,6	606	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	2 352	2,4	2 291	61	18	21	22	-
3 - 5	2 114	2,1	2 083	(31)	9	10	12	-
6 - 9	2 717	2,7	2 664	53	(3)	(28)	19	3
10 - 15	3 736	3,7	3 619	(117)	(36)	42	39	-
16 - 18	1 561	1,6	1 504	(57)	-	27	27	3
19 - 24	9 229	9,2	8 819	410	134	100	169	7
25 - 39	18 450	18,5	17 300	1 150	290	318	527	15
40 - 59	31 125	31,1	30 438	687	227	228	232	-
60 - 66	7 487	7,5	7 363	124	37	68	19	-
67 - 74	11 347	11,3	11 246	101	20	72	9	-
75 und älter	9 866	9,9	9 811	55	9	43	3	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	41 624	41,6	40 366	1 258	359	290	584	25
Verheiratet	40 607	40,6	39 359	1 248	335	514	399	-
Verwitwet	7 638	7,6	7 556	(82)	25	44	13	-
Geschieden	10 074	10,1	9 825	249	61	109	76	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(28)	(0,0)	(25)	3	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	7	0,0	7	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	6	0,0	-	6	3	-	3	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	3 450	3,5	3 210	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	11 800	11,9	11 680	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	600	0,6	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 070	1,1	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	81 360	82,3	79 800	1 560	400	570	550	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	53 790	54,4	52 290	1 500	370	570	480	/
Erwerbstätige	49 740	50,3	48 580	1 160	340	400	410	/
Erwerbslose	4 050	4,1	3 710	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 290	3,3	3 020	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	760	0,8	690	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	45 100	45,6	43 880	1 220	/	410	480	/
Personen unterhalb des Mindestalters	10 570	10,7	10 260	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	25 380	25,7	25 070	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5 000	5,1	4 710	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	650	0,7	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 500	3,5	3 290	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	42 810	86,1	41 870	940	290	370	280	/
Beamte/-innen	2 520	5,1	2 520	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 850	3,7	1 820	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 460	4,9	2 350	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	2 370	4,8	2 290	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	8 700	17,8	8 530	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	8 930	18,3	8 860	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	7 620	15,6	7 550	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	8 350	17,1	7 920	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	6 250	12,8	6 140	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3 230	6,6	3 210	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	2 730	5,6	2 620	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	340	0,7	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	8 880	17,9	8 750	130	50	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 050	8,1	3 980	/	30	/	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 680	3,4	1 680	/	/	/	/	/
Baugewerbe	3 150	6,3	3 090	(60)	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	12 240	24,6	11 740	500	/	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	8 160	16,4	7 710	450	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 080	8,2	4 030	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	28 280	56,8	27 750	(520)	180	(210)	(130)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	980	2,0	980	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	7 970	16,0	7 790	(180)	/	/	(50)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5 790	11,6	5 780	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	13 540	27,2	13 200	(340)	/	(120)	70	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	4 440	57,4	4 330	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 450	31,6	2 320	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	850	11,0	830	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 950	3,3	2 690	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	1 960	2,2	1 770	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	990	1,1	920	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	19 180	21,7	18 860	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	34 690	39,3	34 280	410	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	33 830	38,3	33 450	380	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	850	1,0	830	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	9 890	11,2	9 650	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	21 610	24,5	20 440	1 170	/	500	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	15 570	17,6	14 810	760	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	41 990	47,5	41 400	600	/	/	/	/
Fachschulabschluss	11 850	13,4	11 620	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 060	1,2	1 050	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	8 860	10,0	8 630	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	7 920	9,0	7 510	410	/	/	/	/
Promotion	1 070	1,2	900	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	92 570	93,6	92 570	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	6 330	6,4	3 600	2 730	580	1 130	920	/
Ausländer/-innen	2 730	2,8	/	2 730	580	1 130	920	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 360	2,4	/	2 360	480	1 020	790	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 600	3,6	3 600	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 690	1,7	1 690	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 910	1,9	1 910	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 460	1,5	1 460	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 180	18,6	930	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 200	19,0	760	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	490	7,8	/	410	/	410	/	/
Sonstige	2 680	42,3	1 400	1 280	/	/	880	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen						
			Deutschland	Ausland					
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon			
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt									
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	870	21,6	470	/	/	/	/	/	/
2000 - 2011	2 220	54,8	/	1 660	/	760	540	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer									
Unter 5 Jahre	1 260	19,8	/	700	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 380	21,8	520	860	/	400	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 170	18,5	590	580	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	430	6,8	/	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 920	30,3	1 540	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	99 984	100,0	11 920	17 470	25 808	21 815	22 971
Geschlecht							
Männlich	48 940	48,9	6 226	9 517	13 409	10 385	9 403
Weiblich	51 044	51,1	5 694	7 953	12 399	11 430	13 568
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	41 624	41,6	11 920	16 306	10 820	1 687	891
Verheiratet	40 607	40,6	-	1 033	11 118	14 874	13 582
Verwitwet	7 638	7,6	-	6	262	1 081	6 289
Geschieden	10 074	10,1	-	115	3 583	4 170	2 206
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(28)	(0,0)	-	6	(16)	3	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	7	0,0	-	4	3	-	-
Ohne Angabe	6	0,0	-	-	6	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	97 138	97,2	11 617	16 627	24 678	21 420	22 796
Bosnien und Herzegowina	17	0,0	-	7	3	7	-
Griechenland	(50)	(0,1)	9	13	13	12	3
Italien	(26)	(0,0)	-	12	10	4	-
Kasachstan	(6)	(0,0)	3	-	-	3	-
Kroatien	16	0,0	4	-	12	-	-
Niederlande	16	0,0	3	-	(13)	-	-
Österreich	(26)	(0,0)	3	10	6	4	3
Polen	329	0,3	30	106	136	53	4
Rumänien	32	0,0	-	3	23	3	3
Russische Föderation	241	0,2	19	57	(82)	(37)	(46)
Türkei	115	0,1	(29)	34	(46)	3	3
Ukraine	404	0,4	51	58	147	82	66
Sonstige	1 568	1,6	152	543	639	187	47
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	3 450	3,5	/	/	820	/	930
Evangelische Kirche	11 800	11,9	/	2 070	2 320	1 880	4 720
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	600	0,6	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 070	1,1	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	81 360	82,3	10 270	13 910	21 490	18 920	16 780

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	53 790	54,4	/	12 230	23 410	16 610	1 340
Erwerbstätige	49 740	50,3	/	11 020	21 880	15 320	1 330
Erwerbslose	4 050	4,1	/	1 210	1 530	1 300	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 290	3,3	/	950	1 300	1 020	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	760	0,8	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	45 100	45,6	11 900	4 610	2 060	5 010	21 530
Personen unterhalb des Mindestalters	10 570	10,7	10 570	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	25 380	25,7	/	/	/	3 500	21 460
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5 000	5,1	1 300	3 570	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	650	0,7	/	/	/	/	/
Sonstige	3 500	3,5	/	940	1 260	1 210	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	42 810	86,1	/	10 440	18 420	12 830	920
Beamte/-innen	2 520	5,1	/	320	1 210	990	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 850	3,7	/	/	1 100	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 460	4,9	/	/	1 090	760	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	2 370	4,8	/	/	1 210	870	/
Akademische Berufe	8 700	17,8	/	1 470	4 080	2 820	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	8 930	18,3	/	1 620	4 400	2 600	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	7 620	15,6	/	2 190	2 720	2 640	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	8 350	17,1	/	2 230	3 670	2 200	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	6 250	12,8	/	1 500	3 130	1 500	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3 230	6,6	/	/	1 310	1 120	/
Hilfsarbeitskräfte	2 730	5,6	/	580	790	990	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	340	0,7	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	8 880	17,9	/	1 580	4 410	2 710	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 050	8,1	/	920	1 800	1 180	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 680	3,4	/	170	800	710	/
Baugewerbe	3 150	6,3	/	490	1 810	820	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	12 240	24,6	/	3 260	5 220	3 330	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	8 160	16,4	/	2 430	3 540	1 960	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 080	8,2	/	830	1 690	1 380	/
Sonstige Dienstleistungen	28 280	56,8	/	6 110	12 090	9 170	830
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	980	2,0	/	(150)	500	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	7 970	16,0	/	1 650	3 530	2 580	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5 790	11,6	/	800	2 460	2 470	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	13 540	27,2	/	3 500	5 600	3 800	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	4 440	57,4	4 440	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 450	31,6	2 400	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	850	11,0	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 950	3,3	950	/	/	/	910
Ohne Schulabschluss	1 960	2,2	/	/	/	/	910
Noch in schulischer Ausbildung	990	1,1	940	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	19 180	21,7	/	1 240	1 950	3 030	12 950
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	34 690	39,3	/	5 220	14 290	11 240	3 380
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	33 830	38,3	/	4 840	14 290	11 240	3 380
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	850	1,0	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	9 890	11,2	/	2 240	2 690	2 320	2 640
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	21 610	24,5	/	7 690	6 100	4 770	3 050

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	15 570	17,6	1 510	8 030	2 320	1 030	2 670
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	41 990	47,5	/	5 970	13 670	10 860	11 490
Fachschulabschluss	11 850	13,4	/	1 160	3 490	3 480	3 720
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 060	1,2	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	8 860	10,0	/	/	2 510	3 010	2 810
Hochschulabschluss	7 920	9,0	/	860	2 540	2 710	1 810
Promotion	1 070	1,2	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	92 570	93,6	10 560	15 130	23 780	20 840	22 260
Personen mit Migrationshintergrund	6 330	6,4	1 540	1 700	1 680	740	670
Ausländer/-innen	2 730	2,8	/	640	980	300	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 360	2,4	/	560	970	300	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 600	3,6	1 150	1 050	690	440	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 690	1,7	/	/	/	420	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 910	1,9	1 010	640	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 460	1,5	690	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 180	18,6	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 200	19,0	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	490	7,8	/	/	/	/	/
Sonstige	2 680	42,3	740	740	750	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	870	21,6	/	/	/	/	/
2000 - 2011	2 220	54,8	/	630	930	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	1 260	19,8	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 380	21,8	610	/	500	/	/
10 - 14 Jahre	1 170	18,5	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	430	6,8	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 920	30,3	/	760	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschaftszweige (unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	99 984	100,0	41 624	40 635	7 638	10 081	6	
Geschlecht								
Männlich	48 940	48,9	23 025	20 325	1 411	4 173	6	
Weiblich	51 044	51,1	18 599	20 310	6 227	5 908	-	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	3 784	3,8	3 784	-	-	-	-	
5 - 9	3 399	3,4	3 399	-	-	-	-	
10 - 14	3 229	3,2	3 229	-	-	-	-	
15 - 19	2 807	2,8	2 801	6	-	-	-	
20 - 24	8 490	8,5	8 299	170	-	21	-	
25 - 29	7 681	7,7	6 714	863	6	98	-	
30 - 34	5 889	5,9	4 206	1 447	10	220	6	
35 - 39	4 880	4,9	2 611	1 833	(18)	418	-	
40 - 44	6 543	6,5	2 301	3 167	59	1 016	-	
45 - 49	8 496	8,5	1 702	4 687	175	1 932	-	
50 - 54	8 164	8,2	918	5 251	223	1 772	-	
55 - 59	7 922	7,9	534	5 503	387	1 498	-	
60 - 64	5 729	5,7	235	4 123	471	900	-	
65 - 69	5 968	6,0	200	4 252	778	738	-	
70 - 74	7 137	7,1	229	4 873	1 316	719	-	
75 - 79	4 747	4,7	173	2 781	1 402	391	-	
80 - 84	2 949	2,9	140	1 260	1 332	217	-	
85 - 89	1 564	1,6	121	346	993	104	-	
90 und älter	606	0,6	28	73	468	37	-	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	2 352	2,4	2 352	-	-	-	-	
3 - 5	2 114	2,1	2 114	-	-	-	-	
6 - 9	2 717	2,7	2 717	-	-	-	-	
10 - 15	3 736	3,7	3 736	-	-	-	-	
16 - 18	1 561	1,6	1 561	-	-	-	-	
19 - 24	9 229	9,2	9 032	176	-	21	-	
25 - 39	18 450	18,5	13 531	4 143	34	736	6	
40 - 59	31 125	31,1	5 455	18 608	844	6 218	-	
60 - 66	7 487	7,5	308	5 393	649	1 137	-	
67 - 74	11 347	11,3	356	7 855	1 916	1 220	-	
75 und älter	9 866	9,9	462	4 460	4 195	749	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern								
Deutschland	97 138	97,2	40 366	39 384	7 556	9 832	-	
Bosnien und Herzegowina	17	0,0	(7)	6	-	4	-	
Griechenland	(50)	(0,1)	(32)	15	3	-	-	
Italien	(26)	(0,0)	16	10	-	-	-	
Kasachstan	(6)	(0,0)	3	(3)	-	-	-	
Kroatien	16	0,0	4	12	-	-	-	
Niederlande	16	0,0	7	9	-	-	-	
Österreich	(26)	(0,0)	16	7	3	-	-	
Polen	329	0,3	154	(137)	10	25	3	
Rumänien	32	0,0	(3)	22	-	7	-	
Russische Föderation	241	0,2	74	129	13	25	-	
Türkei	115	0,1	44	54	-	17	-	
Ukraine	404	0,4	(112)	220	22	50	-	
Sonstige	1 568	1,6	786	627	31	121	3	
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	3 450	3,5	1 400	1 400	/	/	/	
Evangelische Kirche	11 800	11,9	4 120	4 650	2 250	770	/	
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	600	0,6	/	/	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	
Sonstige	1 070	1,1	/	/	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	81 360	82,3	34 590	33 050	4 900	8 820	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	53 790	54,4	22 820	23 530	1 000	6 450	/
Erwerbstätige	49 740	50,3	20 450	22 580	940	5 780	/
Erwerbslose	4 050	4,1	2 380	940	/	660	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 290	3,3	1 980	730	/	570	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	760	0,8	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	45 100	45,6	18 060	16 900	6 620	3 530	/
Personen unterhalb des Mindestalters	10 570	10,7	10 570	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	25 380	25,7	1 130	15 010	6 500	2 740	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5 000	5,1	4 880	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	650	0,7	/	/	/	/	/
Sonstige	3 500	3,5	1 420	1 180	/	780	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	42 810	86,1	18 460	18 610	840	4 900	/
Beamte/-innen	2 520	5,1	690	1 450	/	340	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 850	3,7	/	1 010	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 460	4,9	760	1 420	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	2 370	4,8	/	1 340	/	/	/
Akademische Berufe	8 700	17,8	3 130	4 420	/	1 040	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	8 930	18,3	3 240	4 230	/	1 380	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	7 620	15,6	3 340	3 490	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	8 350	17,1	3 970	3 290	/	890	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	6 250	12,8	3 170	2 660	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3 230	6,6	1 300	1 370	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	2 730	5,6	850	1 490	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	340	0,7	/	(90)	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	8 880	17,9	3 510	4 330	/	930	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 050	8,1	1 660	1 990	/	(340)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 680	3,4	520	920	/	210	/
Baugewerbe	3 150	6,3	1 320	1 430	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	12 240	24,6	5 580	5 240	160	1 260	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	8 160	16,4	3 980	3 270	90	820	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 080	8,2	1 600	1 980	/	430	/
Sonstige Dienstleistungen	28 280	56,8	11 180	12 910	660	3 520	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	980	2,0	/	500	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	7 970	16,0	3 340	3 450	/	980	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5 790	11,6	1 640	3 160	(130)	860	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	13 540	27,2	5 800	5 800	320	1 620	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	4 440	57,4	4 440	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 450	31,6	2 450	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	850	11,0	850	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 950	3,3	1 790	660	/	/	/
Ohne Schulabschluss	1 960	2,2	800	660	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	990	1,1	990	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	19 180	21,7	2 700	8 960	4 910	2 610	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	34 690	39,3	12 140	16 940	1 420	4 190	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	33 830	38,3	11 290	16 940	1 420	4 190	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	850	1,0	850	/	/	/	/
Fachhochschulreife	9 890	11,2	3 210	4 940	/	1 240	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	21 610	24,5	10 540	8 790	540	1 740	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	15 570	17,6	10 600	2 290	1 680	1 000	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	41 990	47,5	13 130	19 600	4 280	4 990	/
Fachschulabschluss	11 850	13,4	2 440	7 160	810	1 440	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 060	1,2	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	8 860	10,0	1 500	5 300	570	1 490	/
Hochschulabschluss	7 920	9,0	2 050	4 780	/	870	/
Promotion	1 070	1,2	/	890	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	92 570	93,6	37 420	38 070	7 430	9 640	/
Personen mit Migrationshintergrund	6 330	6,4	3 530	2 240	/	380	/
Ausländer/-innen	2 730	2,8	1 080	1 340	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 360	2,4	760	1 290	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 600	3,6	2 450	900	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 690	1,7	690	780	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 910	1,9	1 770	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 460	1,5	1 330	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 180	18,6	670	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 200	19,0	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	490	7,8	/	/	/	/	/
Sonstige	2 680	42,3	1 680	710	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	870	21,6	/	/	/	/	/
2000 - 2011	2 220	54,8	890	1 140	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	1 260	19,8	850	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 380	21,8	850	470	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 170	18,5	480	550	/	/	/
15 - 19 Jahre	430	6,8	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 920	30,3	1 060	630	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	53 790	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	23 843	44,3
Paare ohne Kind(er)	15 426	28,7
Paare mit Kind(ern)	8 450	15,7
Alleinerziehende Elternteile	4 689	8,7
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 382	2,6
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	23 843	44,3
Ehepaare	18 941	35,2
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(21)	(0,0)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4 914	9,1
Alleinerziehende Mütter	4 172	7,8
Alleinerziehende Väter	517	1,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 382	2,6
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	23 843	44,3
2 Personen	19 315	35,9
3 Personen	6 807	12,7
4 Personen	2 893	5,4
5 Personen	651	1,2
6 und mehr Personen	(281)	(0,5)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	12 461	23,2
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	3 291	6,1
Haushalte ohne Senioren/-innen	38 038	70,7

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	28 565	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	15 426	54,0
Paare mit Kind(ern)	8 450	29,6
Alleinerziehende Elternteile	4 689	16,4
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	18 941	66,3
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(21)	(0,1)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4 914	17,2
Alleinerziehende Väter	517	1,8
Alleinerziehende Mütter	4 172	14,6
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	19 058	66,7
3 Personen	6 387	22,4
4 Personen	2 601	9,1
5 Personen	399	1,4
6 und mehr Personen	(120)	(0,4)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Cottbus, Stadt	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	99 984	2 455 780	80 219 695
Geschlecht			
Männlich	48 940	1 208 327	39 145 941
Weiblich	51 044	1 247 453	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	3 784	95 654	3 338 895
5 - 9	3 399	97 066	3 525 830
10 - 14	3 229	97 101	3 940 566
15 - 19	2 807	80 008	4 013 880
20 - 24	8 490	139 916	4 835 639
25 - 29	7 681	136 235	4 872 533
30 - 34	5 889	136 373	4 751 911
35 - 39	4 880	130 001	4 742 893
40 - 44	6 543	186 446	6 351 189
45 - 49	8 496	239 440	6 999 679
50 - 54	8 164	219 685	6 206 294
55 - 59	7 922	200 904	5 419 450
60 - 64	5 729	141 834	4 702 815
65 - 69	5 968	144 721	4 173 351
70 - 74	7 137	173 415	4 861 239
75 - 79	4 747	114 598	3 270 283
80 - 84	2 949	72 219	2 328 083
85 - 89	1 564	35 696	1 335 076
90 und älter	606	14 468	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	2 352	56 941	1 984 523
3 - 5	2 114	57 519	2 025 183
6 - 9	2 717	78 260	2 855 019
10 - 15	3 736	113 670	4 719 579
16 - 18	1 561	45 906	2 377 761
19 - 24	9 229	157 449	5 692 745
25 - 39	18 450	402 609	14 367 337
40 - 59	31 125	846 475	24 976 612
60 - 66	7 487	184 521	6 108 258
67 - 74	11 347	275 449	7 629 147
75 und älter	9 866	236 981	7 483 531
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	41 624	927 773	32 039 091
Verheiratet	40 607	1 134 649	36 669 868
Verwitwet	7 638	190 990	5 733 361
Geschieden	10 074	200 259	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(28)	1 697	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	(34)	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	7	111	5 531
Ohne Angabe	6	267	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Cottbus, Stadt	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	97 138	2 413 079	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	17	469	140 103
Griechenland	(50)	575	254 282
Italien	(26)	867	488 390
Kasachstan	(6)	928	46 740
Kroatien	16	407	209 840
Niederlande	16	898	128 862
Österreich	(26)	920	164 246
Polen	329	6 884	382 391
Rumänien	32	836	126 169
Russische Föderation	241	3 813	174 023
Türkei	115	1 966	1 505 305
Ukraine	404	3 370	112 983
Sonstige	1 568	20 768	2 446 679
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	3 450	87 080	24 869 380
Evangelische Kirche	11 800	448 970	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	14 440	714 360
Orthodoxe Kirchen	600	8 490	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	1 220	83 430
Sonstige	1 070	20 550	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	81 360	1 858 370	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Cottbus, Stadt	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%
Geschlecht			
Männlich	48,9	49,2	48,8
Weiblich	51,1	50,8	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	3,8	3,9	4,2
5 - 9	3,4	4,0	4,4
10 - 14	3,2	4,0	4,9
15 - 19	2,8	3,3	5,0
20 - 24	8,5	5,7	6,0
25 - 29	7,7	5,5	6,1
30 - 34	5,9	5,6	5,9
35 - 39	4,9	5,3	5,9
40 - 44	6,5	7,6	7,9
45 - 49	8,5	9,8	8,7
50 - 54	8,2	8,9	7,7
55 - 59	7,9	8,2	6,8
60 - 64	5,7	5,8	5,9
65 - 69	6,0	5,9	5,2
70 - 74	7,1	7,1	6,1
75 - 79	4,7	4,7	4,1
80 - 84	2,9	2,9	2,9
85 - 89	1,6	1,5	1,7
90 und älter	0,6	0,6	0,7
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)			
Unter 3	2,4	2,3	2,5
3 - 5	2,1	2,3	2,5
6 - 9	2,7	3,2	3,6
10 - 15	3,7	4,6	5,9
16 - 18	1,6	1,9	3,0
19 - 24	9,2	6,4	7,1
25 - 39	18,5	16,4	17,9
40 - 59	31,1	34,5	31,1
60 - 66	7,5	7,5	7,6
67 - 74	11,3	11,2	9,5
75 und älter	9,9	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	41,6	37,8	39,9
Verheiratet	40,6	46,2	45,7
Verwitwet	7,6	7,8	7,1
Geschieden	10,1	8,2	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(0,0)	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	(0,0)	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Cottbus, Stadt	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	97,2	98,3	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,0	0,2
Griechenland	(0,1)	0,0	0,3
Italien	(0,0)	0,0	0,6
Kasachstan	(0,0)	0,0	0,1
Kroatien	0,0	0,0	0,3
Niederlande	0,0	0,0	0,2
Österreich	(0,0)	0,0	0,2
Polen	0,3	0,3	0,5
Rumänien	0,0	0,0	0,2
Russische Föderation	0,2	0,2	0,2
Türkei	0,1	0,1	1,9
Ukraine	0,4	0,1	0,1
Sonstige	1,6	0,8	3,0
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	3,5	3,6	31,2
Evangelische Kirche	11,9	18,4	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,6	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,6	0,3	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,0	0,1
Sonstige	1,1	0,8	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	82,3	76,2	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Cottbus, Stadt	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	53 790	1 356 030	43 052 760
Erwerbstätige	49 740	1 269 010	41 049 730
Erwerbslose	4 050	87 010	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 290	71 020	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	760	16 000	364 480
Nichterwerbspersonen	45 100	1 083 070	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	10 570	287 790	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	25 380	606 380	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5 000	75 410	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	650	23 130	2 640 520
Sonstige	3 500	90 360	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	42 810	1 055 750	34 241 630
Beamte/-innen	2 520	70 540	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	1 850	59 130	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 460	78 050	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	5 550	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	2 370	71 750	1 976 240
Akademische Berufe	8 700	180 780	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	8 930	244 840	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	7 620	152 880	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	8 350	214 580	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	24 380	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	6 250	175 280	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3 230	89 660	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	2 730	85 170	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	8 560	181 030
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	340	33 170	694 920
Produzierendes Gewerbe	8 880	293 850	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 050	160 630	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 680	25 850	554 250
Baugewerbe	3 150	107 370	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	12 240	308 550	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	8 160	206 960	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 080	101 590	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	28 280	633 290	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	980	28 440	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	7 970	170 310	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5 790	142 580	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	13 540	291 960	9 660 190
Unbekannt	-	(150)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	4 440	117 870	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 450	78 060	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	850	27 490	1 339 490

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Cottbus, Stadt	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 950	106 850	4 932 710
Ohne Schulabschluss	1 960	73 300	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	990	33 550	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	19 180	509 650	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	34 690	946 180	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	33 830	918 690	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	850	27 490	1 339 490
Fachhochschulreife	9 890	185 380	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	21 610	403 230	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	15 570	361 690	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	41 990	1 122 740	31 804 990
Fachschulabschluss	11 850	288 270	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 060	22 290	1 032 940
Fachhochschulabschluss	8 860	171 000	3 985 640
Hochschulabschluss	7 920	161 830	5 471 080
Promotion	1 070	23 470	908 970
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	92 570	2 327 770	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	6 330	111 340	15 297 460
Ausländer/-innen	2 730	40 130	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 360	32 300	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	7 830	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 600	71 210	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 690	39 820	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 910	31 390	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	8 680	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 460	22 710	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	/	830	227 910
Griechenland	/	620	368 440
Italien	/	1 710	796 770
Kasachstan	/	9 530	1 240 570
Kroatien	/	750	330 730
Niederlande	/	1 700	226 240
Österreich	/	2 100	345 620
Polen	1 180	27 940	2 006 410
Rumänien	/	1 670	576 200
Russische Föderation	1 200	16 300	1 318 130
Türkei	/	4 370	2 714 240
Ukraine	490	5 500	229 510
Sonstige	2 680	37 580	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	750	15 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Cottbus, Stadt	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	/	2 470	171 620
1960 - 1969	/	5 030	608 420
1970 - 1979	/	5 720	1 277 210
1980 - 1989	/	7 120	1 680 040
1990 - 1999	870	19 030	3 159 270
2000 - 2011	2 220	28 770	2 270 610
Unbekannt	/	3 970	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	1 260	16 010	1 673 960
5 - 9 Jahre	1 380	20 250	1 864 060
10 - 14 Jahre	1 170	18 750	2 121 110
15 - 19 Jahre	430	12 310	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 920	40 040	6 789 630
Unbekannt	/	3 970	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Cottbus, Stadt	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	54,4	55,6	54,1
Erwerbstätige	50,3	52,0	51,5
Erwerbslose	4,1	3,6	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3,3	2,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,8	0,7	0,5
Nichterwerbspersonen	45,6	44,4	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	10,7	11,8	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	25,7	24,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5,1	3,1	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	0,7	0,9	3,3
Sonstige	3,5	3,7	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	86,1	83,2	83,4
Beamte/-innen	5,1	5,6	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	3,7	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,9	6,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,4	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	4,8	5,7	4,9
Akademische Berufe	17,8	14,5	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18,3	19,6	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	15,6	12,3	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	17,1	17,2	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2,0	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	12,8	14,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6,6	7,2	6,6
Hilfsarbeitskräfte	5,6	6,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,7	0,5
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	0,7	2,6	1,7
Produzierendes Gewerbe	17,9	23,2	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	8,1	12,7	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	3,4	2,0	1,4
Baugewerbe	6,3	8,5	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	24,6	24,3	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,4	16,3	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8,2	8,0	8,3
Sonstige Dienstleistungen	56,8	49,9	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,0	2,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	16,0	13,4	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	11,6	11,2	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	27,2	23,0	23,5
Unbekannt	-	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	57,4	52,8	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	31,6	34,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	11,0	12,3	14,4

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Cottbus, Stadt	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3,3	5,0	7,2
Ohne Schulabschluss	2,2	3,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	1,1	1,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	21,7	23,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	39,3	44,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	38,3	42,7	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1,0	1,3	1,9
Fachhochschulreife	11,2	8,6	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	24,5	18,7	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	17,6	16,8	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	47,5	52,2	46,2
Fachschulabschluss	13,4	13,4	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,2	1,0	1,5
Fachhochschulabschluss	10,0	7,9	5,8
Hochschulabschluss	9,0	7,5	7,9
Promotion	1,2	1,1	1,3
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	93,6	95,4	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	6,4	4,6	19,2
Ausländer/-innen	2,8	1,6	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2,4	1,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	0,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	3,6	2,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1,7	1,6	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1,9	1,3	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	0,4	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,5	0,9	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	/	0,7	1,5
Griechenland	/	0,6	2,4
Italien	/	1,5	5,2
Kasachstan	/	8,6	8,1
Kroatien	/	0,7	2,2
Niederlande	/	1,5	1,5
Österreich	/	1,9	2,3
Polen	18,6	25,1	13,1
Rumänien	/	1,5	3,8
Russische Föderation	19,0	14,6	8,6
Türkei	/	3,9	17,7
Ukraine	7,8	4,9	1,5
Sonstige	42,3	33,7	32,0
Unbekanntes Ausland	/	0,7	0,1

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Cottbus, Stadt	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	/	3,4	1,8
1960 - 1969	/	7,0	6,3
1970 - 1979	/	7,9	13,2
1980 - 1989	/	9,9	17,4
1990 - 1999	21,6	26,4	32,8
2000 - 2011	54,8	39,9	23,5
Unbekannt	/	5,5	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	19,8	14,4	10,9
5 - 9 Jahre	21,8	18,2	12,2
10 - 14 Jahre	18,5	16,8	13,9
15 - 19 Jahre	6,8	11,1	15,5
20 und mehr Jahre	30,3	36,0	44,4
Unbekannt	/	3,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer

aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten		
	Cottbus, Stadt	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	53 790	1 182 470	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	23 843	408 162	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	15 426	374 831	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	8 450	274 004	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	4 689	102 245	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 382	23 228	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	23 843	408 162	13 960 811
Ehepaare	18 941	531 883	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(21)	737	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4 914	116 215	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	4 172	86 863	2 442 356
Alleinerziehende Väter	517	15 382	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 382	23 228	951 363
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	23 843	408 162	13 960 811
2 Personen	19 315	444 691	12 455 731
3 Personen	6 807	194 168	5 454 875
4 Personen	2 893	99 310	3 906 260
5 Personen	651	25 244	1 222 149
6 und mehr Personen	(281)	10 895	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	12 461	280 353	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	3 291	105 249	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	38 038	796 868	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten		
	Cottbus, Stadt	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	44,3	34,5	37,2
Paare ohne Kind(er)	28,7	31,7	27,6
Paare mit Kind(ern)	15,7	23,2	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,7	8,6	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,6	2,0	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	44,3	34,5	37,2
Ehepaare	35,2	45,0	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(0,0)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,1	9,8	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,8	7,3	6,5
Alleinerziehende Väter	1,0	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,6	2,0	2,5
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	44,3	34,5	37,2
2 Personen	35,9	37,6	33,2
3 Personen	12,7	16,4	14,5
4 Personen	5,4	8,4	10,4
5 Personen	1,2	2,1	3,3
6 und mehr Personen	(0,5)	0,9	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	23,2	23,7	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	6,1	8,9	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	70,7	67,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten		
	Cottbus, Stadt	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	28 565	751 080	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	15 426	374 831	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	8 450	274 004	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	4 689	102 245	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	18 941	531 883	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(21)	737	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4 914	116 215	2 760 371
Alleinerziehende Väter	517	15 382	476 424
Alleinerziehende Mütter	4 172	86 863	2 442 356
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	19 058	452 206	12 429 861
3 Personen	6 387	191 278	5 313 244
4 Personen	2 601	88 773	3 706 717
5 Personen	399	14 938	942 856
6 und mehr Personen	(120)	3 885	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten		
	Cottbus, Stadt	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	54,0	49,9	45,8
Paare mit Kind(ern)	29,6	36,5	41,3
Alleinerziehende Elternteile	16,4	13,6	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	66,3	70,8	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	17,2	15,5	12,2
Alleinerziehende Väter	1,8	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	14,6	11,6	10,8
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	66,7	60,2	54,9
3 Personen	22,4	25,5	23,4
4 Personen	9,1	11,8	16,4
5 Personen	1,4	2,0	4,2
6 und mehr Personen	(0,4)	0,5	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik-bbb.de
Telefon: 0331 8173-1777
Telefax: 030 9028-4091

Copyright

© Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Potsdam 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

